

Seminarangebot

Was tun gegen Arbeitsverdichtung? Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Weiterbildung

Ein Seminar für Betriebsratsmitglieder aus der Weiterbildungsbranche in Kooperation mit dem Bundesfachbereich Bildung, Wissenschaft und Forschung

Termin

09.09. bis 11.09.2009

Seminar-Nummer

F05-909091

Seminarplan

Der Preisdruck auf die Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen nimmt zu. Mit ihm steigen die Arbeitsbelastungen für die Beschäftigten. Mehrere Kurse müssen gleichzeitig geleitet werden, die erforderlichen Teilnehmerzahlen steigen. Die Vorbereitungszeiten für den Unterricht fallen in die persönliche Freizeit. Nebenbei sollen Ausschreibungen erstellt und Projektmittel akquiriert werden. Auf Dauer kann der damit verbundene anhaltende Druck zu psychischen Über- und Fehlbelastungen führen, die sich in verschiedenen Beschwerden ausdrücken und von Kopfschmerzen über Schlafstörungen bis hin zu Erschöpfungszuständen oder gar „Burn-Out“ reichen können. Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet die Arbeitgeber, Belastungsanalysen der Arbeitsplätze zu erstellen. Psychische Belastungen sind zu erfassen und Maßnahmen zu ihrer Beseitigung zu ergreifen. Betriebsräte haben hier wichtige Mitbestimmungsrechte. Im Seminar werden wichtige Möglichkeiten dazu anhand praktischer Beispiele vorgestellt und erfahrbar gemacht. Für das Themenfeld relevante rechtliche Grundlagen werden vermittelt.

Begrüßung und Eröffnung

Vorstellung der Teilnehmer/-innen und des Programms

Analysen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz - Prinzipien, Vorgehensweisen, Tools

Zunächst werden einige wichtige Prinzipien zur Zielsetzung und Vorgehensweise bei der Belastungsanalyse erläutert. Zentrale Tools, wie z.B. Fragebögen und Checklisten zur Erfassung von psychischen Belastungen am Arbeitsplatz, werden vorgestellt. Anschließend besteht die Möglichkeit, einige dieser Instrumente selbst auszuprobieren

Maßnahmen zur Erfassung und Erhaltung der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz - Beispiele aus der Praxis

Anhand durchgeführter Beispiele aus der betrieblichen Praxis werden psychische Belastungsanalysen und daraus sich ergebende Konsequenzen für die Gestaltung des Arbeitsplatzes vorgestellt

Wie gehe ich vor als Betriebsrat, wie gewinne ich die Leitung?

Ein Wissen um die Prinzipien und Möglichkeiten des Gesundheitsschutzes allein genügt nicht. Vielmehr kommt es darauf an, Entscheider und Multiplikatoren im Unternehmen zu gewinnen und einzubinden, ohne deren Mitwirkung alle Bemühungen zum Scheitern verurteilt wären. An dieser Stelle werden Möglichkeiten entwickelt, wie dieses Erfolg versprechend geschehen kann.

Rechtliche Grundlagen und Möglichkeiten

An dieser Stelle werden wesentliche rechtliche Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und deren Ausgestaltungsmöglichkeiten vermittelt, wie die Bedeutung des Mitbestimmungsrechts gem. § 87.1 Nr. 7 BetrVG für die Gestaltung der Arbeitsbedingungen, die Gefährdungsbeurteilung gem. § 5 ArbSchG sowie Maßnahmen und Wirksamkeitskontrollen nach § 3.1 ArbSchG.

Wissen bewegt



ver.di b+b

Bildung + Beratung gGmbH
LQW-zertifizierte Qualität

Referent/-in	Nicholas Hübner, Freie Universität Berlin Michael Gumbel, Sujet, Hamburg Renate Singvogel, ver.di-Bundesverwaltung, Bundesfachbereich Bildung, Wissenschaft und Forschung
Titel	Was tun gegen Arbeitsverdichtung? Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Weiterbildung
Rechtsgrundlage für die Freistellung	gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG
Termin	Beginn: Mittwoch, 09.09.2009, 13:00 Uhr Ende: Freitag, 11.09.2009, 15:00 Uhr
Ort	ver.di Bildungs- u. Begegnungszentrum Clara Sahlberg, Koblanckstr. 10, 14109 Berlin (Wannsee), Tel: 030 806713 0
Kostenerstattung	An Kostenarten fallen an: Seminargebühr (Referenten-, Durchführungskosten, Seminarunterlagen), Übernachtungs- und Verpflegungskosten, Fahrgeld . Die Kostenerstattung durch den Arbeitgeber für die Seminarteilnahme regelt § 40 Abs. 1 BetrVG.
Seminargebühr / Rechnung	Die Seminargebühr beträgt 470 EUR zzgl. MwSt. Die Rechnung geht Ihnen mit der Einladung zu und ist vor dem Seminar in voller Höhe zu begleichen.
Übernachtung / Vollpension	Im Tagungshaus erfolgt die Unterbringung in Einzelzimmern. Der Vollpensionspreis beträgt 215,40 EUR (inkl. MwSt.). Ihnen wird vor Ort eine Rechnung für den Arbeitgeber ausgestellt. Gern können Sie auch vor Ort bezahlen.
Anmeldeschluss	Anmeldungen bitte bis zum 17. August 2009.
Anmeldung	Bitte an ver.di b+b Büro Berlin, Köpenicker Str. 31, 10179 Berlin senden oder faxen an: 030 2639 989-25.
weitere Informationen	Weitere Informationen erteilt ver.di b+b Bildung und Beratung Ihre Ansprechpartnerin: Silvia Wieduwilt, Tel: 030 2639 989-18 E-Mail: wieduwilt@bb.verdi-bub.de